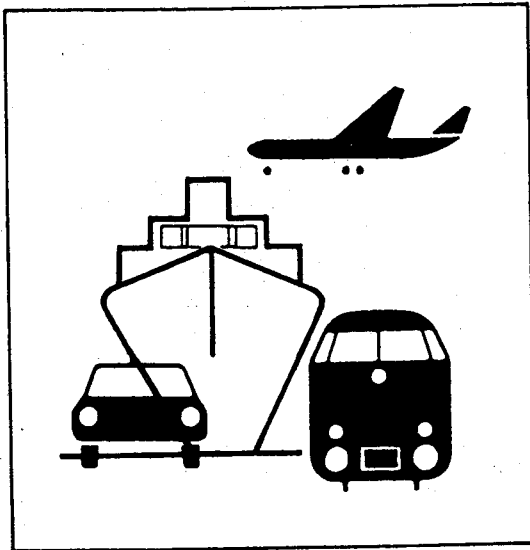


Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Oktober 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2080200 - 90110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im Oktober 1990 .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht	
Verkehrsleistungen .....	6
Verkehrseinnahmen .....	6
2 Entwicklung des Güterverkehrs .....	7
3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ....	8
4 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen ...	10
5 Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete .....	11
6 Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Unter der Bezeichnung "DDR-Verkehr" bzw. "Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)" wird der Verkehr zwischen dem früheren Bundesgebiet und dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin (Ost) nachgewiesen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer
- V = Versand
- E = Empfang

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expresgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nicht-bundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

### Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

### Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Oktober 1990\*

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Oktober 1990 insgesamt 96,1 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 53,1 Mill. Personen zu Normaltarifen, 27,3 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 15,7 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 29,1 Mill. t transportiert; außerdem wurden 19 100 t Expreßgut befördert.

Gegenüber Oktober 1989 ist die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 6,0 % gestiegen; dieser Verkehrsgewinn wurde im Schülerverkehr (+ 10 %) und im Verkehr zu Normaltarifen (+ 9,0 %) eingefahren, während der Berufsverkehr um 1,6 % abnahm.

Im Güterverkehr lag beim frachtpflichtigen Verkehr die Transportmenge mit 28,4 Mill. t um 1,6 % und die Verkehrsleistung mit 5,9 Mrd. Tonnenkilometer um 6,5 % höher als im Oktober 1989. Das Transportaufkommen im Dienstgutver-

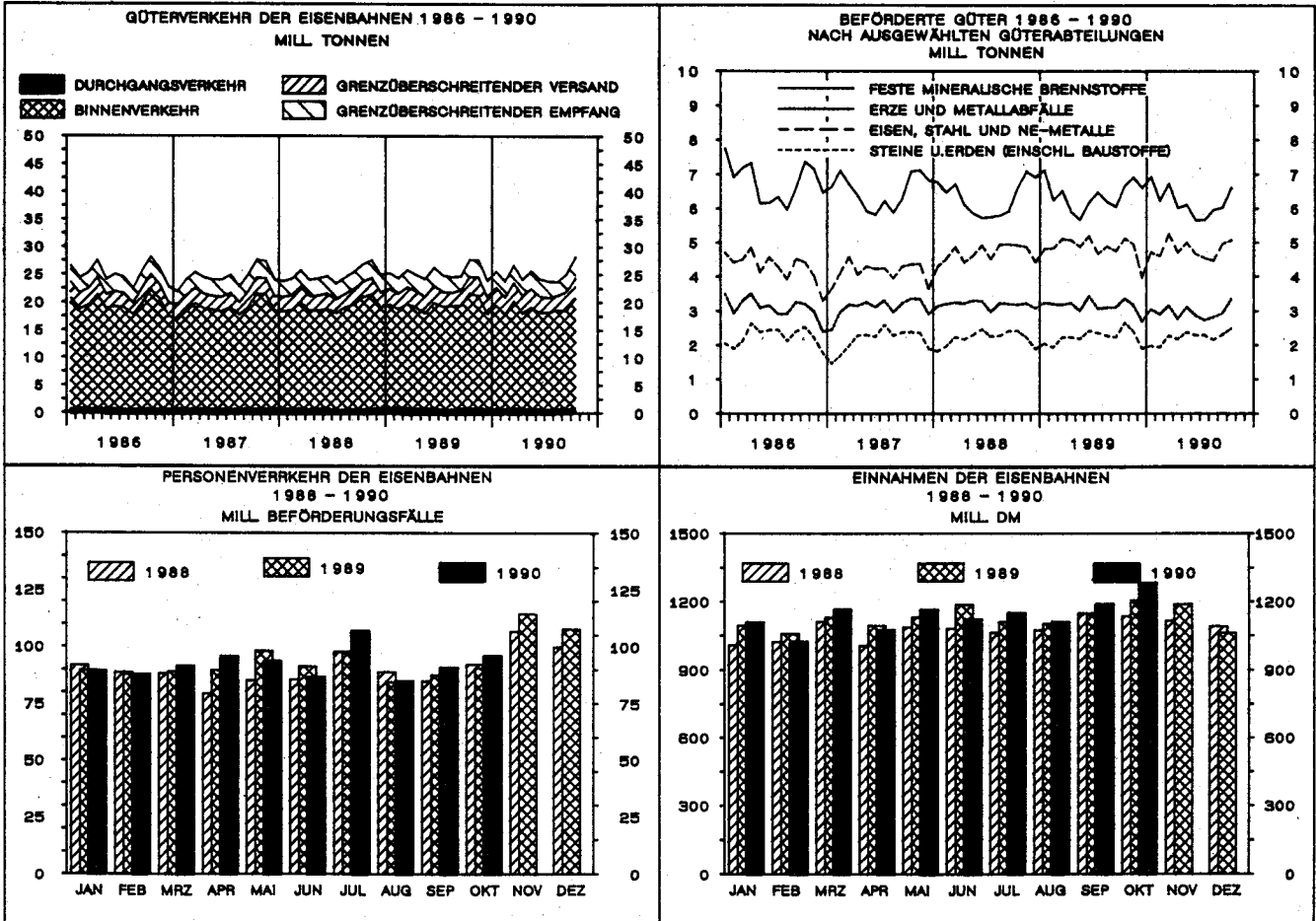
kehr war mit knapp 0,1 Mill. t um 21 % niedriger als im Vergleichsmonat.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 284 Mill. DM (+ 6,6 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 482 Mill. DM (+ 7,2 %) und aus dem Güterverkehr 774 Mill. DM (+ 7,6 %).

In den Monaten Januar bis Oktober 1990 wurden im Personenverkehr 924 Mill. Fahrgäste befördert (+ 2,1 % gegenüber Januar/Oktober 1989) und 259 Mill. t Güter (- 1,3 %) sowie 191 000 t Expreßgut (- 13 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 4 466 Mill. DM (+ 5,7 %), der Güterverkehr 6 632 Mill. DM (- 0,5 %) und der Expreßgutverkehr 293 Mill. DM (- 15 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.

\*) Angaben zum Personenverkehr sind vorläufig.



Tabelleenteil

1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1989	1990		1989	1990	

Verkehrsleistungen

Eisenbahn insgesamt

Personenverkehr <sup>1)</sup>

Beförderte Personen insgesamt ...	Anzahl	90 690 026	96 084 573	+ 6,0	904 943 407	924 115 417	+ 2,1
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	Anzahl	27 730 318	27 290 828	- 1,6	283 059 991	275 921 595	- 2,5
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	Anzahl	14 245 336	15 692 806	+ 10,2	150 461 267	161 875 731	+ 7,6
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	Anzahl	11 836 172	13 837 192	+ 16,9	111 169 311	127 195 395	+ 14,4
Geleistete Personenkilometer insgesamt .....	1 000 Pkm	3 847 992	3 727 315	- 3,1	37 638 737	34 990 500	- 7,0
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	1 000 Pkm	508 576	509 812	+ 0,3	5 337 320	5 298 464	- 0,7
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	1 000 Pkm	226 335	277 953	+ 22,8	2 500 063	2 418 072	- 3,3
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	1 000 Pkm	185 503	207 160	+ 11,7	1 756 444	1 918 205	+ 9,2
Mittlere Reiseweite .....	km	42,4	38,8	- 8,5	41,6	37,9	- 8,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs .....	km	18,3	18,7	+ 2,2	18,9	19,2	+ 1,6
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs .....	km	15,9	17,7	+ 11,3	16,6	14,9	- 10,3
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km) .....	km	15,7	15,0	- 4,5	15,8	15,1	- 4,4

Expressgutverkehr

Beförderte Tonnen .....	t	23 254	19 095	- 17,9	219 803	191 021	- 13,1
Tariftonnenkilometer .....	1 000 tkm	6 669	5 410	- 18,9	62 838	54 256	- 13,7
Mittlere Versandweite .....	km	286,8	283,3	- 1,2	285,9	284,0	- 0,7

Güterverkehr

Beförderte Gütermengen insgesamt .....	1 000 t	28 891	29 133	+ 0,8	262 232	258 963	- 1,3
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 t	27 954	28 395	+ 1,6	254 818	252 963	- 0,7
Stückgut .....	1 000 t	276	285	+ 3,3	2 485	2 447	- 1,5
Wagenladungen .....	1 000 t	27 678	28 110	+ 1,6	252 334	250 516	- 0,7
Dienstgut 2) .....	1 000 t	937	738	- 21,2	7 414	5 999	- 19,1

Geleistete Tonnenkilometer

Tariftonnenkilometer insgesamt .....	1 000 tkm	5 658 855	5 997 750	+ 6,0	52 847 066	52 255 421	- 1,1
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1 000 tkm	5 512 155	5 871 350	+ 6,5	51 694 866	51 285 021	- 0,8
Stückgut .....	1 000 tkm	95 810	97 337	+ 1,6	861 739	839 765	- 2,6
Wagenladungen .....	1 000 tkm	5 416 346	5 774 013	+ 6,6	50 833 127	50 445 256	- 0,8
Dienstgut 2) .....	1 000 tkm	146 700	126 400	- 13,8	1 152 200	970 400	- 15,8

Mittlere Versandweite insgesamt .....	km	195,9	205,9	+ 5,1	201,5	201,8	+ 0,2
---------------------------------------	----	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Verkehrseinnahmen <sup>3)</sup>

Einnahmen

Verkehrseinnahmen insgesamt .....	1 000 DM	203 745,5	1 283 518,3	+ 6,6	11 236 794,3	11 391 671,6	+ 1,4
dar.: Personenverkehr .....	1 000 DM	449 938,2	482 171,7	+ 7,2	4 226 675,6	4 466 491,4	+ 5,7
Expressgutverkehr .....	1 000 DM	34 873,4	27 776,9	- 20,4	343 669,6	293 043,8	- 14,7
Güterverkehr .....	1 000 DM	718 933,9	773 569,7	+ 7,6	6 666 449,1	6 632 136,4	- 0,5

1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Nur Deutsche Bundesbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1989	SEPTEMBER 1990	OKTOBER 1990	JANUAR BIS OKTOBER				ZU(+)BZW. ABNAHME (-) JAN.- OKT. 1990 GEGEN 1989	%
				1989	1990	1990	1990		
TONNEN									
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES	20 950 810	17 765 637	19 921 804	186 990 535	181 569 544	5 420 991-	2,9-		
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND BERLIN (OST)	VERSAND 288 992 872 529	584 132 1 090 680	528 713 1 173 957	2 664 788 7 782 476	3 684 466 7 851 026	1 019 678+ 68 550+	38,3+ 0,9+		
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 2 662 364 2 202 673	2 826 175 2 071 279	3 055 059 2 632 420	25 847 646 21 462 712	27 601 301 22 626 215	1 753 655+ 1 163 503+	6,8+ 5,4+		
DURCHGANGSVERKEHR	700 244	748 716	798 191	7 585 630	7 183 376	402 254-	5,3-		
GESAMTVERKEHR	27 677 612	25 086 619	28 110 144	252 333 787	250 515 928	1 817 859-	0,7-		
BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE AND. NAHRUNGSMITTEL	1 554 413 517 943	653 795 454 554	1 662 769 607 499	7 591 672 4 730 726	7 604 357 4 664 609	12 685+ 66 117-	0,2+ 1,4-		
FESTE MIN. BRENNST. MINERALDELERZGN. U. AE	6 658 055 1 930 468	6 025 317 1 967 581	6 595 691 2 088 530	62 946 693 17 933 916	61 840 690 19 755 693	1 106 003- 1 821 777+	1,8- 10,2+		
ERZE, METALLABFAELLE EISEN, NE-METALLE	3 365 920 5 111 403	2 926 683 4 954 755	3 341 711 5 063 561	31 921 874 49 235 346	29 670 960 47 889 340	2 250 914- 1 346 006-	7,1- 2,7-		
STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL	2 648 959 593 862	2 300 438 636 820	2 490 107 789 717	22 557 439 6 160 835	22 276 084 5 772 126	281 355- 388 709-	1,2- 6,3-		
CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB-U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER	1 804 040 1 498 054 1 993 495	1 630 214 1 487 088 2 049 374	1 730 010 1 581 589 2 158 960	17 482 514 14 117 375 17 655 397	16 892 352 14 438 874 19 710 843	590 162- 321 499+ 2 055 446+	3,4- 2,3+ 11,6+		
GESAMTVERKEHR	27 677 612	25 086 619	28 110 144	252 333 787	250 515 928	1 817 859-	0,7-		
BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
STEINKOEHLE (21)	INSGESAMT	5 064 482	4 742 706	5 114 276	46 349 834	48 914 540	2 564 706+	5,5+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		4 789 922	4 539 725	4 845 845	44 366 480	46 440 342	2 073 862+	4,7+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 207 392 EMPfang	141 876 50 539	172 838 60 525	1 579 776 360 823	1 969 101 366 622	389 325+ 5 799+	24,6+ 1,6+		
BRAUNKOEHLE (22)	INSGESAMT	519 863	423 851	554 473	4 109 109	4 306 552	197 443+	4,8+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		204 771	169 652	230 456	1 681 113	1 798 875	117 762+	7,0+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 30 321 EMPfang	23 402 205 629	23 402 105 681	25 527 180 095	251 350 1 545 741	236 773 1 561 522	14 577- 15 781+	5,8- 1,0+	
KOKS (23)	INSGESAMT	1 073 710	858 760	926 942	12 487 750	8 619 598	3 868 152-	31,0-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		945 842	680 641	719 844	10 518 949	6 812 877	3 706 072-	35,2-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 57 463 EMPfang	126 639 18 218	154 518 30 267	1 600 341 153 776	1 444 066 167 390	156 275- 13 614+	9,8- 8,9+		
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32)	INSGESAMT	1 519 617	1 545 375	1 684 696	13 810 481	15 659 877	1 849 396+	13,4+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		1 139 260	966 080	1 158 769	9 998 720	11 424 638	1 425 918+	14,3+	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 49 195 EMPfang	107 153 29 636	90 761 36 176	455 274 921 995	878 456 656 868	423 182+ 265 127-	93,0+ 28,8-		
EISENERZE (41)	INSGESAMT	2 162 367	1 790 449	2 091 012	20 745 173	18 574 475	2 170 698-	10,5-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		2 005 791	1 635 009	1 872 501	17 765 764	16 832 840	932 924-	5,3-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 20 521 EMPfang	6 710 134 896	50 100 148 730	529 319 168 411	58 585 2 448 425	470 734- 799 035-	88,9- 32,6-		
EISEN-, STAHLSCROTT (46)	INSGESAMT	1 055 812	1 048 557	1 107 427	9 728 775	9 779 571	50 796+	0,5+	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		843 158	724 523	824 976	7 798 948	7 610 860	188 088-	2,4-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 153 499 EMPfang	170 071 19 756	180 531 22 071	1 456 324 245 160	1 488 059 201 648	31 735+ 43 512-	2,2+ 17,7-		
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55)	INSGESAMT	4 370 351	4 176 664	4 406 754	41 813 250	40 226 287	1 586 963-	3,8-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		3 256 535	2 882 460	3 097 522	30 960 915	28 836 328	2 124 587-	6,9-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 391 779 EMPfang	474 296 362 406	424 499 526 155	3 750 845 3 568 956	3 803 362 3 803 613	52 517+ 734 657+	1,4+ 20,6+		
STEINE UND ERDEN (61-69)	INSGESAMT	2 648 959	2 300 438	2 490 107	22 557 439	22 276 084	281 355-	1,2-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		2 106 363	1 672 064	1 815 579	18 041 301	16 977 693	1 063 608-	5,9-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 273 466 EMPfang	299 269 107 682	344 436 132 188	2 206 508 1 080 454	2 606 173 1 092 565	399 665+ 18 111+	18,1+ 1,7+		
DUENGEMITTEL (71,72)	INSGESAMT	593 862	636 820	789 717	6 160 835	5 772 126	388 709-	6,3-	
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES		481 600	448 096	508 479	4 738 626	4 337 667	400 959-	8,5-	
GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR	VERSAND 45 078 EMPfang	35 838 78 993	47 224 101 122	556 044 532 647	464 389 602 040	91 655- 69 393+	16,5- 13,0+		

3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	INNERHALB DES BUNDES- GEBIETES		VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1990		INSGESAMT BIS JANUAR OKTOBER 1990	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN											
011	FLensburg	8 782	15 181	88	1 339	335	5 233	9 205	21 753	95 209	224 211
014	ITZEHOE	104 785	45 549	1 227	1 369	11 901	1 218	117 913	48 136	1 028 869	430 550
015	KIEL	25 200	9 787	2 194	126	14 378	6 576	41 772	16 489	357 377	159 945
016	NEUMUENSTER	10 046	81 829	21	253	1 315	1 247	11 382	83 329	129 206	669 655
017	EUTIN	2 813	6 464	423	1 051	115	132	3 351	7 647	53 808	74 244
018	LUEBECK	55 485	65 161	2 894	10 010	55 906	27 305	114 285	102 477	1 262 278	1 069 729
019	SEGEBERG/RATZEBURG	30 294	23 416	175	2 352	2 888	3 289	33 357	29 057	135 268	231 420
	ZUSAMMEN	237 405	247 387	7 022	16 500	86 838	45 001	331 265	308 888	3 062 015	2 859 754
02 HAMBURG											
020	HAMBURG	965 569	594 363	160 438	256 626	136 652	149 514	1 262 659	1 000 503	11 558 165	8 286 883
03 NIEDERSACHSEN NORD											
031	STADE/HARBURG	99 446	65 192	9 694	24 533	25 773	12 374	134 913	102 099	1 000 761	808 200
032	UELZEN	114 331	193 200	-	8 781	8 209	5 224	122 540	207 205	654 580	914 681
033	VERDEN	57 242	29 859	354	5 603	10 041	5 496	67 637	40 958	682 445	296 719
	ZUSAMMEN	271 019	288 251	10 048	38 917	44 023	23 094	325 090	350 262	2 337 786	2 019 600
04 NIEDERSACHSEN WEST											
041	EMDEN	60 789	71 443	1 549	85	13 240	2 100	75 578	73 628	636 286	672 071
042	OLDENBURG	192 815	160 765	2 413	1 329	34 510	43 967	229 738	206 051	1 748 884	1 479 603
043	OSNABRUECK	36 480	99 079	149	3 716	5 202	13 647	41 831	116 442	413 662	1 154 783
044	EMSLAND	150 719	124 555	5 830	2 399	6 161	5 977	162 710	132 931	1 547 596	1 165 031
	ZUSAMMEN	440 803	455 842	9 941	7 529	59 113	65 691	509 857	529 062	4 346 428	4 471 488
05 NIEDERSACHS. SUED-OST											
051	BRAUNSCHWEIG	1 086 056	1 551 956	29 240	41 275	97 739	49 332	1 213 035	1 642 563	12 434 620	15 994 237
052	HANNOVER	212 002	270 934	1 043	14 900	37 692	58 344	250 737	344 178	2 140 760	3 031 707
053	HILDESHEIM	126 278	79 983	270	11 632	8 161	6 514	134 709	98 129	1 095 710	889 279
054	GOETTINGEN	36 325	32 680	1 558	10 714	4 527	8 750	42 410	52 144	344 859	450 395
	ZUSAMMEN	1 460 661	1 935 553	32 111	78 521	148 119	122 940	1 640 891	2 137 014	16 015 949	20 365 618
06 BREMEN											
061	BREMEN	204 631	764 041	6 536	7 593	80 086	63 568	291 253	835 202	2 844 779	7 597 782
062	BREMERHAVEN	415 574	140 701	2 615	366	66 943	40 452	485 132	181 519	4 312 473	1 699 123
	ZUSAMMEN	620 205	904 742	9 151	7 959	147 029	104 020	776 385	1 016 721	7 157 252	9 296 905
07 NORDRH.-WESTF. NORD											
071	MUENSTER	251 090	120 129	2 554	3 314	47 307	8 350	300 951	131 793	2 641 962	1 055 048
072	WESEL	788 270	400 891	5 883	4 034	42 808	17 288	836 961	422 213	7 597 838	4 467 411
	ZUSAMMEN	1 039 360	521 020	8 437	7 348	90 115	25 638	1 137 912	554 006	10 239 800	5 522 459
08 RUHRGEBIET											
081	DUISBURG	1 371 419	1 144 177	28 245	10 318	50 614	25 895	1 450 278	1 180 390	12 591 846	11 043 378
082	ESSEN	3 433 289	2 883 946	27 295	24 308	295 545	91 572	3 756 129	2 999 826	35 903 549	27 121 425
083	DORTMUND	2 162 130	2 162 400	21 144	13 958	35 025	37 722	2 218 299	2 214 080	21 152 548	20 853 464
	ZUSAMMEN	6 966 838	6 190 523	76 684	48 584	381 184	155 189	7 424 706	6 394 296	69 647 943	59 018 267
09 NORDRH.-WESTF. SUED-W											
091	HAGEN	224 922	408 115	2 541	2 016	25 650	49 448	253 113	459 579	2 567 701	4 091 645
092	DUESSELDORF	629 891	299 091	810	7 838	34 622	38 949	665 323	345 878	6 224 533	3 215 459
093	KREFELD	285 920	382 389	23 157	5 485	65 589	52 482	374 666	440 356	3 456 375	4 525 836
094	AACHEN	340 215	167 844	5 203	795	123 854	29 733	469 272	198 372	4 319 820	1 853 982
095	KOELN	544 971	451 370	41 334	14 726	158 133	131 006	744 438	597 102	6 285 461	5 275 941
	ZUSAMMEN	2 025 919	1 708 809	73 045	30 860	407 848	301 618	2 506 812	2 041 287	22 853 890	18 962 863
10 NORDRH.-WESTF. OST											
101	BIELEFELD	43 350	149 805	320	4 359	12 550	26 678	56 220	180 842	523 584	2 752 812
102	PADERBORN	46 009	46 417	433	1 235	3 831	6 981	50 273	54 633	390 249	493 151
103	ARNSBERG	122 664	63 864	789	884	3 636	9 774	127 089	74 522	1 042 192	775 430
104	SIEGEN	100 590	166 327	2 346	1 004	15 289	11 648	118 225	178 979	1 103 784	1 667 375
	ZUSAMMEN	312 613	426 413	3 888	7 482	35 306	55 081	351 807	488 976	3 059 809	5 688 768
11 HESSEN NORD											
111	KASSEL	266 499	176 196	54 431	90 557	71 678	16 851	392 608	283 604	3 096 988	1 744 026
112	MARBURG	18 628	27 088	-	858	5 042	1 877	23 670	29 823	204 058	267 760
	ZUSAMMEN	285 127	203 284	54 431	91 415	76 720	18 728	416 278	313 427	3 301 046	2 011 786



3 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

TONNEN

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR						OKTOBER 1990		INSGESAMT	
		INNERHALB DES BUNDES- GEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		V	E	BIS V	OKTOBER 1990
12 HESSEN SÜD											
121	GIESSEN	40 120	72 177	1 147	2 181	43 348	15 679	84 615	90 037	802 889	854 292
122	FULDA	95 430	11 208	4 421	1 249	28 104	1 200	127 955	13 657	999 593	134 052
123	FRANKFURT	149 485	250 943	4 528	5 079	50 967	42 744	204 980	298 766	1 772 627	2 657 340
124	DARMSTADT	89 633	106 232	1 567	1 473	48 336	58 297	139 536	166 002	955 559	1 326 111
	ZUSAMMEN	374 668	440 560	11 663	9 982	170 755	117 920	557 086	568 462	4 530 668	4 971 795
13 RHEINL-PFALZ NORD											
131	MONTABAUR	60 489	91 857	580	1 025	148 019	11 916	209 088	104 798	1 747 654	844 715
132	KOBLENZ	32 933	71 779	1 646	-	18 517	4 108	53 096	75 887	486 969	801 756
133	TRIER	15 588	29 499	375	1 708	12 670	12 718	28 533	43 925	279 882	390 309
	ZUSAMMEN	109 010	193 135	2 601	2 733	179 206	28 742	290 817	224 610	2 514 505	2 036 780
14 RHEINL-PFALZ SÜD											
141	MAINZ	87 096	44 191	3 730	3 030	25 147	15 261	115 973	62 482	672 018	522 046
142	KAISERSLAUTERN	180 633	68 820	379	217	17 768	14 322	198 780	83 459	1 826 552	745 149
143	LUDWIGSHAFEN	168 648	226 902	1 446	38 437	39 174	36 434	209 268	301 773	1 663 626	1 820 967
	ZUSAMMEN	436 377	340 013	5 555	41 684	82 089	66 017	524 021	447 714	4 162 196	3 088 162
15 BADEN-WUER. NORD-WEST											
151	MANNHEIM	143 294	293 506	190	4 521	53 363	64 211	196 847	362 238	1 570 270	3 216 832
152	KARLSRUHE	434 051	122 109	6 158	644	71 472	26 430	511 681	149 183	4 540 869	1 258 183
153	PFORZHEIM	5 771	19 826	58	93	4 034	13 302	9 863	33 221	88 582	305 063
	ZUSAMMEN	583 116	435 441	6 406	5 258	128 869	103 943	718 391	544 642	6 199 721	4 780 078
16 BADEN-WUER. OST											
161	HEILBRONN	139 213	220 492	533	1 476	15 131	21 617	154 877	243 585	831 997	1 530 084
162	STUTTGART	205 183	581 837	284	2 076	24 285	61 381	229 752	645 294	1 689 682	5 627 110
163	ULM	113 791	99 632	273	762	28 925	29 568	142 989	129 962	1 206 359	1 111 765
164	TUEBINGEN	19 186	14 295	-	-	11 839	2 453	31 025	16 748	410 671	186 663
165	RAVENSBURG	71 302	116 379	57	27	32 511	16 322	103 870	132 728	741 976	1 095 803
	ZUSAMMEN	548 675	1 032 635	1 147	4 341	112 691	131 341	662 513	1 168 317	4 880 685	9 551 425
17 BADEN-WUER. SÜD-WEST											
171	FREIBURG	155 790	150 493	1 167	5 692	44 569	78 681	201 526	234 866	1 647 895	1 961 233
172	DONAUESCHINGEN	5 965	40 688	-	-	9 353	3 941	15 318	44 629	159 269	376 921
173	KONSTANZ/LOERRACH	61 669	99 315	104	1 529	72 047	25 867	133 820	126 711	992 056	1 220 700
	ZUSAMMEN	223 424	290 496	1 271	7 221	125 969	108 489	350 664	406 206	2 799 220	3 558 854
18 NORDBAYERN											
181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	110 845	290 303	2 083	8 412	17 534	15 103	130 462	313 818	570 182	1 748 922
182	SCHWEINFURT	41 983	34 252	232	69 205	5 937	5 089	48 152	108 546	374 070	452 793
183	BAYREUTH	37 100	60 862	4 258	46 313	19 349	140 362	60 707	247 537	602 127	2 232 705
184	NUERNBERG	78 133	305 564	959	6 537	20 447	38 893	99 539	350 994	853 873	3 042 584
185	ANSBACH	26 165	15 068	456	92	2 816	4 383	29 437	19 543	167 775	284 120
	ZUSAMMEN	294 226	706 049	7 988	130 559	66 083	203 830	368 297	1 040 438	2 568 027	7 761 124
19 OSTBAYERN											
191	REGENSBURG	270 304	301 606	2 290	28 654	72 753	100 887	345 347	431 147	3 451 520	2 815 792
192	AMBERG/WEIDEN	112 919	181 374	765	8 621	42 211	137 888	155 895	327 893	1 436 023	2 955 792
193	PASSAU	59 219	59 462	318	1 264	26 013	30 625	85 550	91 351	668 632	823 816
194	LANDSHUT	28 481	32 209	51	174	23 136	22 634	51 668	55 017	483 714	477 526
	ZUSAMMEN	470 923	574 651	3 424	38 713	164 113	282 034	638 460	905 398	6 039 889	7 072 926
20 SUEDBAYERN											
201	INGOLSTADT	489 669	72 981	6 723	456	90 550	58 834	586 942	132 271	4 727 832	1 345 550
202	AUGSBURG	98 968	245 709	530	9 948	25 578	39 294	125 076	294 951	798 244	1 653 482
203	MUENCHEN	143 515	485 636	930	1 279	94 936	106 024	239 381	592 939	1 823 149	5 125 283
204	KEMPTEN	10 545	24 672	35	277	4 237	2 940	14 817	27 889	166 691	304 206
205	GARM.-PARTENKIRCHEN	6 579	18 245	63	2 246	6 238	4 205	12 880	24 696	113 924	231 764
206	ROSENHEIM	131 322	172 535	866	9 301	52 972	50 180	185 160	232 016	2 034 964	2 035 198
207	MEMMINGEN	19 136	72 853	46	142	13 095	19 203	32 277	92 198	313 185	844 127
	ZUSAMMEN	899 734	1 092 631	9 193	23 649	287 606	280 680	1 196 533	1 396 960	9 977 989	11 539 610
21 SAARLAND											
211	SAARLAND	1 312 771	1 157 452	21 196	3 770	116 742	229 621	1 450 709	1 390 843	15 036 672	14 583 108
22 BERLIN (WEST)											
221	BERLIN (WEST)	43 361	182 554	13 073	314 306	7 989	3 289	64 423	500 149	565 656	4 598 532
INSGESAMT		19 921 804	19 921 804	528 713	1 173 957	3 055 059	2 632 420	23 505 576	23 728 181	212 855 311	212 046 785



## 5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

TONNEN

NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT		NR. DER SYST.	VERSAND-VG VERSAND-VB	INSGESAMT	
		OKT. 1990	JANUAR BIS OKT. 1990			OKT. 1990	JANUAR BIS OKT. 1990
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SUED		
011	FLensburg	802	8 108	121	GIessen	3 847	32 850
014	ITZHOE	482	4 410	122	FULDA	2 850	19 277
015	KIEL	675	5 375	123	FRANKFURT	8 682	72 793
016	NEUMUNSTER	1 198	9 331	124	DARMSTADT	5 598	53 172
017	EUTIN	30	398				
018	LUEBECK	1 385	13 256		ZUSAMMEN	20 977	178 092
019	SEGEBERG/RATZEBURG	118	949				
	ZUSAMMEN	4 690	41 827	13	RHEINL-PFALZ NORD		
02	HAMBURG			131	MONTABAU	3 697	31 314
020	HAMBURG	5 682	48 198	132	KOBLENZ	3 761	30 662
				133	TRIER	1 018	9 845
					ZUSAMMEN	8 476	71 821
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL-PFALZ SUED		
031	STADE/HARBURG	719	6 426	141	MAINZ	4 358	37 813
032	UELZEN	1 326	15 005	142	KAISERSLAUTERN	1 802	17 341
033	VERDEN	696	6 844	143	LUDWIGSHAFEN	2 046	18 319
	ZUSAMMEN	2 741	28 275		ZUSAMMEN	8 206	73 473
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER. NORD-WEST		
041	EMDEN	614	6 775	151	MANNHEIM	5 118	41 922
042	OLDENBURG	4 156	40 159	152	KARLSRUHE	2 628	24 538
043	OSNABRUECK	5 061	44 327	153	PFORZHEIM	2 339	20 456
044	EMSLAND	1 935	16 469				
	ZUSAMMEN	11 766	107 730		ZUSAMMEN	10 085	86 916
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			16	BADEN-WUER. OST		
051	BRAUNSCHWEIG	3 251	33 235	161	HEILBRONN	5 001	42 342
052	HANNOVER	4 128	38 650	162	STUTTGART	14 550	119 727
053	HILDESHEIM	4 720	41 383	163	ULM	5 193	44 457
054	GOETTINGEN	4 376	41 103	164	TUEBINGEN	2 829	20 669
	ZUSAMMEN	16 475	154 371	165	RAVENSBURG	5 920	49 624
					ZUSAMMEN	33 493	276 819
06	BREMEN			17	BADEN-WUER. SUED-WEST		
061	BREMEN	3 996	38 010	171	FREIBURG	3 362	30 995
062	BREMERHAVEN	1 000	9 134	172	DONAUESCHINGEN	1 347	11 958
	ZUSAMMEN	4 996	47 144	173	KONSTANZ/LOERRACH	1 756	18 366
					ZUSAMMEN	6 465	61 319
07	NORDRH.-WESTF. NORD			18	NORDBAYERN		
071	MUNSTER	5 331	44 554	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	4 766	38 187
072	WESEL	2 099	15 531	182	SCHWEINFURT	1 747	14 329
	ZUSAMMEN	7 430	60 085	183	BAYREUTH	12 036	93 171
08	RUHRGEBIET			184	MUERNBERG	8 850	67 426
081	DUISBURG	1 659	17 121	185	ANSBACH	2 036	16 291
082	ESSEN	7 019	51 972		ZUSAMMEN	29 435	229 404
083	DORTMUND	8 726	64 382				
	ZUSAMMEN	17 404	133 475	19	OSTBAYERN		
09	NORDRH.-WESTF. SUED-W			191	REGENSBURG	2 856	23 890
091	HAGEN	10 070	93 611	192	AMBERG/WEIDEN	2 459	21 113
092	DUESSELDORF	13 959	114 596	193	PASSAU	2 152	20 038
093	KREFELD	2 892	25 517	194	LANDSHUT	883	7 999
094	AACHEN	2 496	20 744		ZUSAMMEN	8 350	73 040
095	KOELN	7 589	70 182				
	ZUSAMMEN	37 006	324 650	20	SUEDBAYERN		
10	NORDRH.-WESTF. OST			201	INGOLSTADT	972	7 745
101	BIELEFELD	15 560	133 205	202	AUGSBURG	1 996	17 160
102	PADERBORN	687	4 995	203	MUENCHEN	4 624	42 808
103	ARNSBERG	6 593	53 243	204	KEMPTEN	1 160	9 554
104	SIEGEN	3 973	35 422	205	GARM.-PARTENKIRCHEN	1 109	9 891
	ZUSAMMEN	26 813	226 865	206	ROSENHEIM	1 935	17 457
				207	MEMMINGEN	1 485	14 280
					ZUSAMMEN	13 281	118 895
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	3 122	31 404	211	SAARLAND	1 772	20 715
112	MARBURG	1 090	10 614	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	4 212	42 018	221	BERLIN (WEST)	396	4 010
					INSGESAMT	280 151	2 409 142

## 6 GUETERVERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		OKTOBER 1990		INSGESAMT		JANUAR OKTOBER 1990	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 773	203 632	213 614	7 022	16 500	86 838	45 001	331 265	308 888	3 062 015	2 859 754		
HAMBURG	33 628	931 941	560 735	160 438	256 626	136 652	149 514	1 262 659	1 000 503	11 558 165	8 286 883		
NIEDERSACHSEN	1 286 136	886 347	1 393 510	52 100	124 967	251 255	211 725	2 475 838	3 016 338	22 700 163	26 856 706		
BREMEN	324 288	295 917	580 454	9 151	7 959	147 029	104 020	776 385	1 016 721	7 157 252	9 296 905		
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 921 113	2 423 617	925 652	162 054	94 274	914 453	537 526	11 421 237	9 478 565	105 801 442	89 192 357		
HESSEN	139 815	519 980	504 029	66 094	101 397	247 475	136 648	973 364	881 889	7 831 714	6 983 581		
RHEINLAND-PFALZ	154 735	390 652	378 413	8 156	44 417	261 295	94 759	814 838	672 324	6 676 701	5 124 942		
BADEN-WUERTTEMBERG	784 478	570 737	974 094	8 824	16 820	367 529	343 773	1 731 568	2 119 165	13 879 626	17 890 357		
BAYERN	1 179 145	485 738	1 194 186	20 605	192 921	517 802	776 544	2 203 290	3 342 796	18 585 905	26 373 660		
SAARLAND	908 957	403 814	248 495	21 196	3 770	116 742	229 621	1 450 709	1 390 843	15 036 672	14 583 108		
BERLIN (WEST)	-	43 361	182 554	13 073	314 306	7 989	3 289	64 423	500 149	565 656	4 598 532		
BUNDESGBIET	12 766 068	7 155 736	7 155 736	528 713	1 173 957	3 055 059	2 632 420	23 505 576	23 728 181	212 855 311	212 046 785		

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 30 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 250 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.